

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Gillette macht schon in der 7. Runde bei ZIB sein Meisterstück und holt dabei den dritten Titel innerhalb von vier Jahren. Herzlichen Glückwunsch!

Unfreiwillige Schützenhilfe leisteten TT/WiHeil und die Bahn mit ihrem 3:3 sowie der SK Präsident mit seiner überraschenden Niederlage gegen Aufsteiger DeTeWe.

A1

Gillette 2 stoppte Osrasm beim 3:3, aber trotzdem kann Osrasm den Sekt schon langsam kalt stellen. Für Rekordmeister IBM sieht es nach der Niederlage gegen RBB ganz bitter aus, denn bei 6 Punkten Rückstand auf den rettenden 8. Platz ist der Abstieg kaum noch zu vermeiden.

A2

BSP und der Profi-Schach-Laden liefern sich ein spannendes Duell um den LL-Aufstieg. Nach dem Rückzug von Gillette 3 stehen für BSR 1 noch zwei „Abstiegs-Endspiele“ gegen die direkte Konkurrenz auf dem Programm.

B1

Bund 7 hat den Aufstieg in die A-Klasse bereits geschafft – Gratulation. TT/W 2 hat es selbst in Hand, aber Alcatel ist nicht chancenlos. Bei der Endrunde kommt es zum direkten Aufeinandertreffen der beiden Teams.

B2

BA Tempelhof 2 konnte mit dem 7. Sieg im 7. Spiel den Aufstieg souverän sicherstellen, der 2. Platz ist noch hart umkämpft. Für Bund 8 ist es vorbei, Bund 6 hat auch nur noch minimale Chancen auf den Klassenerhalt.

C1

Bund 9 ist der Aufstieg nicht mehr zu nehmen und RBB genügen 2 Unentschieden aus den letzten beiden Runden. Für ZIB 3 sieht es zwar traurig aus, aber noch ist nichts verloren.

C2

Die ausgeglichene Staffeln überhaupt. Hier ist noch nichts entschieden. Spannung bis zum Ende ist garantiert.

D

TT/WiHeil 6 und Osrasm 3 können in der nächsten Runde alles klarmachen, Stern 2 wartet immer noch auf den ersten Sieg.

Einzel-Meisterschaft

In der letzten Runde kommt es zwischen Simon Prudlo und Erik Allgaier, den Titelträgern der Jahre 2005 und 1992, zum entscheidenden Duell um die diesjährige Einzelmeisterschaft.

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (12.03.2008)

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Prudlo,Simon	2269	8	6	2	0	7	36½	257
2.	Allgaier,Erik	1955	8	6	2	0	7	34	247
3.	Jonas,Bernhard	2105	8	5	2	1	6	34	231
4.	Rabaev,Solomon	1870	8	5	2	1	6	33½	235½
5.	Vollbrecht,Lars	1820	8	5	2	1	6	33	232

FV Schach – Hauptversammlung am 7. März 2008

Bei den diesjährigen Wahlen wurden einige Funktionen in Vorstand und Spielausschuß neu besetzt.

Hartmut Mahlkow stand nicht mehr für eine Kandidatur zur Verfügung und wurde von der HV einstimmig zum Ehrenmitglied der FV Schach ernannt. Aus beruflichen Gründen mußte auch Jörg Dippe sein Amt niederlegen.



Rainer Zöllner (TT/WiHeil, Bild links) wurde zum neuen 1. Vorsitzenden und das langjährige Schiedsgerichts-Mitglied **Bert-Jürgen Hankow (Gardez Robe, Bild rechts)** zum 2. Vorsitzenden gewählt.

Aus dem Spielausschuß scheidet Thomas Ficass, Richard Pfeiffer und Friedemann Heinicke aus, als neues Mitglied konnte René Schildt (SK Gillette) gewonnen werden.



Das Grußwort des neuen 1. Vorsitzenden an alle Schachspieler ist auf den Seiten 15 und 16 zu finden.

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL : B. Riess
A1 – A2 : U. Pöhle
B1 – B2 : O. Jahn
C1 – C2 : A.Safai-Nia
D : B. Riess

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, R. Pfeiffer, A. Safai-
Nia

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 01803 – 5518 – 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**I. Vorsitzender**

Zöllner Rainer Bieselheider Weg 38 13465 Berlin Tel. 0175- 525 1656
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Hankow Bert-Jürgen Richard-Wagner-Str. 23 10585 Berlin Tel. 341 16 23
Email : 2.Vorsitzender@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : schatzmeister@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : schriftfuhrer@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 0177- 752 43
78
Email : spielleiter@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : 2.Spielleiter@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingastr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : sprecher.des.schiedsgerichts@fvschach.de

TO 1.10.2

PSL 2	Rd. 2	B-S-P 2	Rd. 1	BSR 2	Rd. 7
Gardez Robe 2	Rd. 3	Bund 8	Rd. 2	ZIB 2	Rd. 7
Gillette 2	Rd. 6	Gillette 6	Rd. 3		
Gillette 3	Rd. 6 & 7	TT/Wiheil 4	Rd. 6		
Gillette 5	Rd. 6	BSR 1	Rd. 7		

TO 1.6.10

LL, 7. Runde

SG TT/WiHeil 1	3,0 : 3,0	DB/BSW 1
SG Bund 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1
ZIB/ACCSB 1	1,0 : 5,0	SK Gillette 1
BVG Helmholtz 1	4,5 : 1,5	Alcatel 1
SK Präsident 1	2,4 : 4,0	SV DeTeWe 1

LL, Vorschau 8. Runde

Mi 02.04. 17.30	DB/BSW 1	:	SV DeTeWe 1
Do 03.04. 18.00	Alcatel 1	:	SK Präsident 1
Mi 02.04. 19.00	SK Gillette 1	:	BVG Helmholtz 1
Mi 02.04. 19.00	BA Tempelhof 1	:	ZIB/ACCSB 1
Mo 31.03. 19.00	SG TT/WiHeil 1	:	SG Bund 1

Landesliga 2007/08

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 1 (M)	21	31,5 : 10,5	7	7	0	0
2	DB/BSW 1 (N)	14	23,0 : 19,0	7	4	2	1
3	SK Präsident 1 (P)	12	24,0 : 18,0	7	4	0	3
4	SG TT/Wiheil 1	11	25,0 : 17,0	7	3	2	2
5	SV DeTeWe 1 (N)	10	18,0 : 24,0	7	3	1	3
6	SG Bund 1	8	20,5 : 21,5	7	2	2	3
7	BA Tempelhof 1	7	20,5 : 21,5	7	2	1	4
8	BVG Helmholtz 1	7	17,5 : 24,5	7	2	1	4
9	Alcatel 1	6	14,5 : 27,5	7	2	0	5
10	ZIB/ACCSB 1	4	15,5 : 26,5	7	1	1	5

LL	SG TT/Wiheil 1	3,0 : 3,0	DB/BSW 1	
101	FM Figura	0 : 1	GM Muse	101
102	Schmidt-Schäffer	1 : 0	Schüttig	104
104	FM Bachmann	1 : 0	Wiedersich	106
105	Lahtela	1 : 0	Kuhne	109
107	Hildebrand	0 : 1	Pitt	205
206	Schroeder-Wildberg	0 : 1	Kaiser	207

Nach dem Remis gegen den Vizemeister war für den Aufsteiger auch die letzte theoretische Titelchance vertan. Aber daran hatte sicher Niemand mehr ernsthaft geglaubt. Dieser Punktgewinn ist ein großer Erfolg, schließlich gehört das Team von TT/W 1 zur Creme des Berliner Betriebsschachs. Die Medallienplätze sind noch lange nicht vergeben.

LL	SG Bund 1	3,5 : 2,5	BA Tempelhof 1	
102	Schnabel	0 : 1	IM Thiede	101
103	Tyrtania	1 : 0	Steiner	107
104	Schmidbauer	0 : 1	Düster	108
106	Heuer	½ : ½	Sarre	204
107	FM Darnstädt	1 : 0	Ritz	205
108	Jonas	1 : 0	Baranowsky	206

Ein knapper Sieg des Pokalfinalisten, aber beide Teams sind noch lange nicht gesichert. Das letzte Wörtchen wird erst nach der Schlußrunde gesprochen sein. BAT muß unbedingt versuchen, in den beiden noch ausstehenden Spielen alle ihre Topleute an die Bretter zu bekommen, aber das ist bekanntlich leichter gesagt als getan.

LL	ZIB/ACCSB 1	1,0 : 5,0	SK Gillette 1	
101	Dauth	½ : ½	GM Kalinitschew	102
102	Domingo	- : +	FM von Herman	103
103	Vu	- : +	IM Muse	104
105	Martin	½ : ½	Prudlo	203
106	Block	- : +	Krasnici	205
107	Gilijamse	0 : 1	Schargorodskij	207

Gegen eine nur zur Hälfte anwesende ZIB-Mannschaft hatte der alte und neue Berliner Meister leichtes Spiel. Dieses 5:1 ist kein wirklicher Leistungsindikator, aber wenn man die bisherigen Saisonergebnisse betrachtet, hätte es auch bei voller Besetzung durchaus im Bereich des Möglichen gelegen. Wenn ZIB in Runde 8 nicht punktet, dürfte der Abstieg besiegelt sein.

LL	BVG Helmholtz 1	4,5 : 1,5	Alcatel 1	
101	FM Weber	½ : ½	FM Paulsen	102
102	Eisenträger	½ : ½	FM Baumbach	104
104	Stippekohl	1 : 0	Röblitz	106
105	Branding	1 : 0	Roth	201
106	Schulz	1 : 0	Hoffmann	204
107	Schumacher	½ : ½	Hilsberg	205

Mit seinem zweiten Saisonsieg verläßt die BVG die Abstiegsplätze – eigentlich unverdient, wenn man bedenkt welche Unannehmlichkeiten allen Teams durch den BVG-Streik bereitet wurden. Alcatel hat noch zwei schere Runden vor sich und benötigt dringend Punkte, um noch dem Abstieg zu entrinnen.

LL	SK Präsident 1	2,0 : 4,0	SV DeTeWe 1	
101	GM Postny	1 : 0	FM Lehmann	103
103	IM Meister	½ : ½	Kohler	104
106	FM Gruzmann	0 : 1	Toth	105
107	Jugow	½ : ½	Neumann	108
108	Schilar	0 : 1	Kralisch	109
109	Fainstein	0 : 1	Uecker	110

Nach der dritten Niederlage kann der SK Präsident die Saison vollends abhaken. In diesem Jahr wird das Team keinen Titel erringen, da auch im Pokal im Halbfinale Endstation war. Für DeTeWe können diese Punkte Gold wert sein und letztlich den Klassenerhalt bedeuten. Aber noch müssen ja zwei Runden absolviert werden.

A1, 7. Runde

IBM 1	2,5	:	3,5	RBB 1
SG Bund 3	4,0	:	2,0	SV Senat 1
SV Allianz 1	4,5	:	1,5	BVG Helmholtz 2
SK Gillette 2	3,0	:	3,0	SV OSRAM 1
SK Präsident 2	4,0	:	2,0	SG Bund 4

A1, Vorschau 8. Runde

Do	03.04.	18.30	RBB 1	:	SG Bund 4
Di	01.04.	18.00	SV OSRAM 1	:	SK Präsident 2
Di	01.04.	18.30	BVG Helmholtz 2	:	SK Gillette 2
Di	01.04.	18.00	SV Senat 1	:	SV Allianz 1
Do	03.04.	17.30	IBM 1	:	SG Bund 3

A - 1 Saison 2007/08

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SK Präsident 2	18	25,0 : 17,0	7	6	0	1
2	SV Osrām 1	17	28,0 : 13,0	7	5	2	0
3	SK Gillette 2	13	22,0 : 20,0	7	4	1	2
4	SV Senat 1	12	24,0 : 18,0	7	4	0	3
5	SV Allianz 1 (A)	10	22,5 : 19,5	7	3	1	3
6	RBB 1	8	19,0 : 22,0	7	2	2	3
7	SG Bund 3	8	18,0 : 24,0	7	2	2	3
8	BVG Helmholtz 2	7	18,5 : 23,5	7	2	1	4
9	SG Bund 4 (N)	5	17,0 : 25,0	7	1	2	4
10	IBM 1	1	15,0 : 27,0	7	0	1	6

A1	IBM 1	2,5 : 3,5	RBB 1	
103	Wiese	0 : 1	Hollerbuhl	101
104	Weiten	0 : 1	Nuristani	102
106	Matzkowiak	1 : 0	zum Winkel	103
107	Brozus	1 : 0	Hein	104
108	Sycin	½ : ½	Lösche	107
109	Schüler	0 : 1	Kühnast	109

Der Punktverlust am 2. Brett verhindert knapp den ersten Saisonsieg für IBM, und RBB verabschiedet sich von der Abstiegsregion.

In der 8. Runde gegen Bund 3 muss IBM nun endlich einmal punkten, wenn der Abstieg nicht vorzeitig besiegelt werden soll.

A1	SG Bund 3	4,0 : 2,0	SV Senat 1	
301	Ahlberg	1 : 0	Albrecht	103
302	Schönfeld	½ : ½	Burger	105
303	Ahlberg	1 : 0	Hahlbohm	106
305	Göhringer	+ : -	Sauermann	111
309	Harwardt	0 : 1	Luthardt	208
310	Lange	½ : ½	Nalezinski	209

Auch zu fünft hätte Senat eigentlich noch gewinnen sollen, aber mit überraschenden 2,5 Punkten an den ersten 3 Brettern dreht Bund 3 den Spieß um und verlässt den Abstiegsplatz.

In der nächsten Runde kann für den Senat im Spiel gegen die Allianz der Traum vom Aufstieg endgültig platzen

A1	SV Allianz 1	4,5 : 1,5	BVG Helmholtz 2	
101	Boewer	½ : ½	Hoffmann	202
102	Miersch	1 : 0	Weiss	203
103	Lorenz	+ : -	Alberg	204
105	Paschkowski	1 : 0	Allgaier	205
106	Pelzer	+ : -	Amann	207
107	Scherer	0 : 1	Aulitzky	303

Mit nur 4 Spielern hat BVG Helmholtz keine Chance gegen die Allianz und rutscht 2 Plätze ab in Richtung Abstiegszone.

Das Restprogramm der BVG wird schwer mit Gillette 2 in der 8. Runde und Spitzenreiter Präsident 2 in der Endrunde.

A1	SK Gillette 2	3,0 : 3,0	SV Osrām 1	
201	FM Lüders	½ : ½	FM Wintzer	102
206	Schulz	½ : ½	FM Schlemmermeyer	103
208	Sielaff	- : +	Schulz	104
211	Gärtner	½ : ½	Karlsch	108
304	Große-Honebrink	½ : ½	Wagner	109
307	Feikes	1 : 0	Lohse	207

Völlig unerwartet lässt Aufstiegsfavorit Osrām einen Mannschaftspunkt in Tempelhof bei den hoch motivierten Spielern von Gillette 2.

Damit kommt es in der nächsten Runde zum Spitzenduell um den Staffelsieg zwischen Osrām und Präsident 2.

A1	SK Präsident 2	4,0 : 2,0	SG Bund 4	
201	Rovenski	1 : 0	Fiedler	401
202	Cusnariov	1 : 0	Quast	403
204	Tsursumia	- : +	Brüning	404
208	Zarubin	0 : 1	Hoffbauer	405
303	Hohn	1 : 0	Irmeler	409
311	Pelivan	+ : -	Grobara	412

An den 4 gespielten Brettern ergattert Bund 4 beim neuen Spitzenreiter Präsident 2 nur einen Ehrenpunkt und fällt zurück auf einen Abstiegsplatz.

In der 8. Runde gegen RBB wird es schwer, aber es ist die letzte Chance für Bund 4; denn in der Endrunde droht Osrām.

A2, 7. Runde

SG TT/WiHeil 2	:	spielfrei
SG Bund 5	3,5 : 2,5	SK Präsident 3
BSR 1	2,5 : 3,5	Bayer-Schering 1
SK Gillette 4	1,0 : 5,0	Profi-Schach-Laden 1
Tieto Enator 1	3,0 : 3,0	SG Bund 2

A2, Vorschau 8. Runde

		spielfrei	:	SG Bund 2	
Mi	02.04.	18.30	Profi-Schach-L. 1	:	Tieto Enator 1
Di	01.04.	18.00	Bayer-Schering 1	:	SK Gillette 4
Do	03.04.	18.00	SK Präsident 3	:	BSR 1
Mo	31.03.	19.00	SG TT/WiHeil 2	:	SG Bund 5

A - 2 Saison 2007/08

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 2	13	23,0 : 19,0	7	3	4	0
2	SG Bayer-Schering 1 (A)	13	21,0 : 15,0	6	4	1	1
3	Profi-Schach-Laden 1	11	22,0 : 14,0	6	3	2	1
4	SG Bund 5 (N)	10	22,0 : 20,0	7	2	4	1
5	SK Gillette 4	8	16,5 : 19,5	6	2	2	2
6	Tieto Enator 1	7	16,5 : 19,5	6	1	4	1
7	SG TT/Wiheil 2	6	18,0 : 18,0	6	1	3	2
8	SK Präsident 3	4	16,0 : 20,0	6	1	1	4
9	BSR 1 (N)	1	13,0 : 23,0	6	0	1	5
10	SK Gillette 3	0	0,0 : 0,0	0	0	0	0

A2 SG TT/Wiheil 2 spielfrei

Durch den Rückzug von Gillette 3 stehen sie als erster Absteiger fest. Außerdem rutschen in der Tabelle die 3 Mannschaften ab, die gegen Gillette 3 gewonnen hatten: Profi 1 und Präsident 3 um je 1 und Tieto Enator um 2 Plätze.
TT/Wiheil, von Abstiegssorgen schon fast befreit, empfängt in der 8. Runde Bund 5.

A2 SG Bund 5 3,5 : 2,5 SK Präsident 3

501	Puhlmann	½ : ½	Artukovic	301
503	Johannsen	0 : 1	Gebigke	302
504	Koloss	1 : 0	Vogel	304
508	Schneider	½ : ½	Marioth	307
511	Baumbach	½ : ½	Zeidler	308
612	Himmelreich	1 : 0	Look	415

Zwischen 2 nahezu gleichstark besetzten Mannschaften behält Bund 5 knapp die Oberhand und klettert in der Tabelle auf den 4. Platz, aber sie haben schon 1 Spiel mehr als die Tabellennachbarn.

Präsident 3 empfängt in der nächsten Runde die BSR zu einem über den Abstieg vorentscheidenden Kampf.

A2 BSR 1 2,5 : 3,5 SG Bayer-Schering 1

101	Abraham	0 : 1	Mattick	101
103	Harndt	½ : ½	Schnitzer	102
105	Güzel	0 : 1	Mirnik	104
107	Birke	1 : 0	Voß	106
108	Jahn	½ : ½	Heinrich	110
207	Zobel	½ : ½	Mahlkow	112

Unerwartete Punkte an den Brettern 2 und 4 reichen der BSR nicht, um dem Favoriten Bayer-Schering ein Bein zu stellen und den ersten Saisonsieg zu landen.

In der 8. Runde bekommt es Bayer-Schering mit Gillette 4 aus dem soliden Mittelfeld (bisher 2 Siege, 2 Remis und 2 Niederlagen) zu tun.

A2 SK Gillette 4 1,0 : 5,0 Profi-Schach-Laden 1

403	Hintze	½ : ½	FM Ribic	104
404	Reiche	0 : 1	Bruchmann	106
405	Reiche	0 : 1	FM Simon	107
407	Groch	½ : ½	Osterloh	108
409	Schäfer	0 : 1	Hoffmann	109
507	Müller	- : +	Barnack	110

Mehr als 2 Remis lässt sich der Favorit Profi-Schach-Laden von Gillette 4 nicht abtrotzen. Dennoch sehen sie Bayer-Schering an sich vorbeiziehen.
Die Aufstiegschancen sind jetzt für die Profis etwas schlechter als für Schering: Beide müssen noch gegen Tieto Enator spielen, aber Profi-Schach-Laden hat noch nicht gegen den Spitzenreiter gespielt.

A2 Tieto Enator 1 3,0 : 3,0 SG Bund 2

101	Jähnisch	1 : 0	Poppner	201
102	Marcziter	+ : -	Bötzel	202
103	Guder	0 : 1	Pikovski	204
105	Paulick	1 : 0	König	205
107	Weber	0 : 1	Roth	207
112	Sauerland	0 : 1	Krohne	209

Dank eines Sieges von Griseldis Paulick trotz Tieto Enator dem Spitzenreiter Bund 2 ein Remis ab.

Diese Position wird Bund 2 in der 8. Runde wohl verlieren. Sie sind zum zuschauen verurteilt und können theoretisch bis auf den 4. Platz abrutschen.

B1, 7. Runde

SV DeTeWe 2	2,5 : 3,5	SG Bund 7
Alcatel 2	3,5 : 2,5	Berliner Volksbank 1
Profi-Schach-L. 2	2,0 : 4,0	SV Senat 2
BSR 2	3,0 : 3,0	UBA 1
Stern 66-1	1,0 : 5,0	SG TT/WiHeil 3

B1, Vorschau 8. Runde

Mi 02.04.	18.00	SG Bund 7	: SG TT/WiHeil 3
Di 01.04.	17.00	UBA 1	: Stern 66-1
Do 03.04.	18.00	SV Senat 2	: BSR 2
Mo 31.03.	17.30	Berl. Volksbank 1	: Profi-Schach-Laden 2
Mi 02.04.	18.15	SV DeTeWe 2	: Alcatel 2

B - 1 Saison 2007/08

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 7	21	31,0 : 11,0	7	7	0	0
2	SG TT/Wiheil 3 (N)	16	27,5 : 14,5	7	5	1	1
3	Alcatel 2	13	25,5 : 16,5	7	4	1	2
4	UBA 1 (A)	10	24,5 : 17,5	7	2	4	1
5	SV Senat 2	10	21,5 : 20,5	7	3	1	3
6	Berliner Volksbank 1	10	20,0 : 22,0	7	3	1	3
7	BSR 2	7	16,5 : 25,5	7	2	1	4
8	SV DeTeWe 2	5	17,5 : 24,5	7	1	2	4
9	Stern 66 1	5	15,5 : 26,5	7	1	2	4
10	Profi-Schach-Laden 2 (N)	1	10,5 : 31,5	7	0	1	6

B1 SV DeTeWe 2 2,5 : 3,5 SG Bund 7

202	Grüner	+ : -	Kühnrich	702
203	Weitemeier	0 : 1	Große	703
204	Muratovic	½ : ½	Schlüter	704
207	Widemann	½ : ½	Ernst	706
208	Borrays	½ : ½	Klemm	708
210	Günday	0 : 1	Mühlwinkel	709

Bund7 geht trotz des Verlustes am ersten Brett als Sieger vom Feld und bleibt ungeschlagen an Platz eins.

Für DeTeWe eine hinnehmbare Schlappe, aber immerhin bleibt man ja noch auf dem 8. Platz.

B1 Alcatel 2 3,5 : 2,5 Berliner Volksbank 1

202	Alic	½ : ½	Barna	101
206	Parnemann	+ : -	Sorgenfrei	102
207	Busch	½ : ½	Plenz	104
208	Ketterling	½ : ½	Ollek	105
304	Bernecker	½ : ½	Ercivan	201
310	Seeger	½ : ½	Schröter	208

Für Alcatel ein Schritt nach vorne obwohl zum Aufstieg auch noch etwas Glück gehört. Jetzt erst mal der 3. Platz.

Die Berliner Volksbank bleibt mit 10 Punkten im Tabellenmittelfeld.

B1 Profi-Schach-L. 2 2,0 : 4,0 SV Senat 2

201	Poetke	1 : 0	Bluhm	202
203	Schönherr	½ : ½	Noak	204
204	Roeser	0 : 1	Bluhm	205
206	Stolze	- : +	Getzuhn	206
207	Ghojavand	½ : ½	Prey	207
209	Hyb	0 : 1	Löhning	210

Der Profi-Schach-Laden bleibt ohne Sieg. Hoffen wir das sich das nächste Saison ändert.

Senat bleibt ebenfalls mit 10 Punkten in der Tabellenmitte.

B1 BSR 2 3,0 : 3,0 UBA 1

202	Eckardt	+ : -	Stark	101
203	Lewandowski	0 : 1	Fleischmann	103
204	Müller	0 : 1	Schuckar	105
205	Barnekow	½ : ½	Schmalzried	107
206	Seewald	½ : ½	von Leitner	110
208	Kroll	+ : -	Morgenthaler	115

Ein etwas glückliches 3:3 bringt der BSR einen Mannschaftspunkt. UBA verbleibt mit diesem Mannschaftsremis mit Sicherheit in dieser Klasse.

B1 Stern 66 1 1,0 : 5,0 SG TT/Wiheil 3

101	Stielau	- : +	Strehlow	302
102	Radjenovic	1 : 0	Albinus	303
103	Kysucan	- : +	Janik	304
104	Boskovic	0 : 1	Korell	305
201	Arndt	0 : 1	Herrmann	307
204	Kowski	- : +	Schneider	308

Stern 66 hat diese Saison abgeschlossen und konzentriert sich auf die noch wichtigen Spiele.

Für Wiheil ein weiterer Sieg auf der Skala. Hier wird jetzt die nächste Runde eventuell aufstiegsentscheidend sein.

B2, 7. Runde

ZIB/ACCSB 2	3,5 : 2,5	SG Bund 8
Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	SK Präsident 4
SV Senat 3	5,0 : 1,0	DB/BSW 2
Deutsche Telekom 1	3,5 : 2,5	SV Ostram 2
BA Tempelhof 2	6,0 : 0,0	SG Bund 6

B2, Vorschau 8. Runde

Mi 02.04. 18.00	SG Bund 8	: SG Bund 6
Di 01.04. 18.00	SV Ostram 2	: BA Tempelhof 2
Mi 02.04. 17.30	DB/BSW 2	: Deutsche Telekom 1
Do 03.04. 18.00	SK Präsident 4	: SV Senat 3
Mi 02.04. 18.30	ZIB/ACCSB 2	: Gardez Robe 1

B - 2 Saison 2007/08

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BA Tempelhof 2 (A)	21	34,5 : 7,5	7	7	0	0
2	SV Ostram 2 (N)	15	24,5 : 17,5	7	5	0	2
3	Deutsche Telekom 1	13	23,5 : 18,5	7	4	1	2
4	DB/BSW 2	13	23,0 : 19,0	7	4	1	2
5	SV Senat 3	12	23,0 : 19,0	7	4	0	3
6	ZIB/ACCSB 2	9	15,0 : 27,0	7	3	0	4
7	Gardez Robe 1 (N)	8	19,5 : 22,5	7	2	2	3
8	SK Präsident 4	7	20,0 : 22,0	7	2	1	4
9	SG Bund 6	3	15,5 : 26,5	7	0	3	4
10	SG Bund 8	0	11,5 : 30,5	7	0	0	7

B2	ZIB/ACCSB 2	3,5 : 2,5	SG Bund 8	
202	Abdullaew	1 : 0	Sander	801
205	Kretzschmar	½ : ½	Dinius	805
208	Thies	0 : 1	Voigt	806
211	Meijer	- : +	Krug	807
212	Muhamedzade	1 : 0	Paulisch	808
305	Pöhle	1 : 0	Altmann	810

Bund 8 rutscht wieder mal ganz knapp am Sieg vorbei. ZIB/ACCSB belegt mit diesem Sieg den 6. Tabellenplatz und wird uns noch eine Saison länger in dieser Klasse erhalten bleiben.

B2	Gardez Robe 1	4,0 : 2,0	SK Präsident 4	
101	Kretzschmann	1 : 0	Shapiro	401
103	Hankow	½ : ½	Slepuschkin	403
104	Lösche	0 : 1	Itkins	404
105	Ansin	+ : -	Lukovski	409
106	Alves	1 : 0	Imerliadis	412
202	Steiner	½ : ½	Bykow	414

Präsident verliert diese Runde und könnte theoretisch noch absteigen, wenn sich die Schachfreunde nicht ein wenig anstrengen.

Gardez Robe bekommt in der nächsten Runde einen ungefähr gleichstarken Gegner. Mal sehen was die Begegnung ergibt.

B2	SV Senat 3	5,0 : 1,0	DB/BSW 2	
304	Wissell	1 : 0	Strauß	204
305	Fitzke	½ : ½	Langner	206
308	Bockelmann	1 : 0	Gödecke	208
309	Gottschick	1 : 0	Grunow	209
406	Dallmeier	½ : ½	Niemann	301
409	Walzendorf	1 : 0	Passow	303

Mit diesem Sieg von Senat gibt es drei Mannschaften die rechnerisch am 2. Aufstiegsplatz dranbleiben. D.h. der Klassenerhalt ist gesichert und man wartet auf einen Patzer von Ostram.

B2	Dt. Telekom 1	3,5 : 2,5	SV Ostram 2	
104	Geike	1 : 0	Rath	205
105	Meseck	1 : 0	Riess	209
106	Beneke	0 : 1	Gebert	210
107	Piotrowski	1 : 0	Schilling	211
209	Regeler	½ : ½	Frigge	306
210	Markowski	0 : 1	Mayer	315

Für Ostram bedeutet dieser Verlust einen weiteren Stein auf der Aufstiegsleiter. Denn jetzt wird es eng!

Für die Dt. Telekom ein wichtiger Sieg, die damit als erste der drei nachfolgenden Mannschaften auf den Aufstiegsplatz lauert.

B2	BA Tempelhof 2	6,0 : 0,0	SG Bund 6	
201	Kettenburg	1 : 0	Oettel	601
202	Müller	1 : 0	Weissenborn	603
203	Körlin	1 : 0	Kroll	606
207	Burghardt	1 : 0	Meyer	608
208	Mandelkow	1 : 0	Langner	609
209	Müller	1 : 0	Dehmel	610

Ein Ergebnis das vorherzusehen war.

Für Bund 6 ist diese Saison fast abgeschlossen. Tempelhof steigt eh' auf. Also kann man sich auf die derzeit wichtigste Partie der Saison konzentrieren, d.h. die Partie gegen den Tabellenzweiten in der nächsten Runde.

C1, 7. Runde

RBB 2	2,0 : 4,0	SG Bund 9
Alcatel 3	4,5 : 1,5	SK Gillette 5
SV Allianz 2	2,5 : 3,5	Berliner Volksbank 2
BSR 3	3,5 : 2,5	ZIB/ACCSB 3
SV Senat 4	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 5

C1, Vorschau 8. Runde

Mi 02.04.	18.00	SG Bund 9	: SG TT/WiHeil 5
Mi 02.04.	18.30	ZIB/ACCSB 3	: SV Senat 4
Mo 31.03.	17.30	Berl. Volksbank 2	: BSR 3
Mi 02.04.	19.00	SK Gillette 5	: SV Allianz 2
Do 03.04.	18.30	RBB 2	: Alcatel 3

C - 1 Saison 2007/08

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 9	21	27,5 : 14,5	7	7	0	0
2	RBB 2	18	28,5 : 13,5	7	6	0	1
3	SG TT/Wiheil 5 (N)	13	24,5 : 17,5	7	4	1	2
4	Berliner Volksbank 2	12	22,0 : 20,0	7	4	0	3
5	Alcatel 3	10	23,5 : 18,5	7	3	1	3
6	BSR 3 (N)	10	22,0 : 20,0	7	3	1	3
7	SV Allianz 2	10	20,5 : 21,5	7	3	1	3
8	SV Senat 4	3	17,0 : 25,0	7	0	3	4
9	SK Gillette 5	2	11,5 : 30,5	7	0	2	5
10	ZIB/ACCSB 3 (A)	1	13,0 : 29,0	7	0	1	6

C1 RBB 2 2,0 : 4,0 SG Bund 9

201	Britze	0 : 1	Scholz	901
204	Schastok	0 : 1	Welle	903
205	Kersten	½ : ½	Wirth	904
206	Lessner	1 : 0	Scholz	905
207	Schmidt	0 : 1	Rießbeck	906
210	Prinz	½ : ½	Geiss	907

Ein schöner Sieg für Bund 9 und damit den Aufstieg in die B – Klasse. Gratulation und viel Spaß und Freude in der höheren Klasse.

C1 Alcatel 3 4,5 : 1,5 SK Gillette 5

302	Klevenow	1 : 0	Fischer	501
305	Schwarzbach	½ : ½	Schalck	502
306	Paulke	+ : -	Kreuchauf	503
307	Klevenow	+ : -	Regul	603
311	Schopmans	+ : -	Baaske	609
314	Lehmann	0 : 1	Jähring	610

Die starke Leistung von SF. Schwarzbach und drei geschenkten Punkten sorgen dafür, dass Alcatel einen sicheren Tabellenplatz erreicht.

Gillette 5 bleibt sehr stark abstiegsgefährdet, mal schauen, wie es weiter geht.

C1 SV Allianz 2 2,5 : 3,5 Berliner Volksbank 2

201	Mielke	½ : ½	Lücke	202
202	Rösner	½ : ½	Strate	203
204	Ilte	½ : ½	Böttger	205
205	Wiese	½ : ½	von Schöning	206
206	Günther	½ : ½	Kube	207
208	Leickhardt	0 : 1	Spory	210

Zwei fast gleich starke Mannschaften begegnen sich und die guten Leistungen der SF. Lücke und Spory entscheiden das Spiel zu Gunsten der Berliner Volksbank.
Allianz bekommt in der nächsten Runde mit Gillette 5 eine lösbare Aufgabe.

C1 BSR 3 3,5 : 2,5 ZIB/ACCSB 3

301	Sell	½ : ½	Keshvari	301
304	Groß	1 : 0	Neun	303
305	Ulbrich	0 : 1	Schöppe	306
306	Wöbke	1 : 0	Tsavidaridis	309
308	Kurzweg	1 : 0	Samman	310
309	Horn	0 : 1	Grimm	313

Eine sehr traurige Entwicklung für ZIB/ACCSB 3. Die kommende Runde ist die letzte Möglichkeit gegen den mitabstiegsgefährdeten Senat 4 die Ruder noch herumzureißen.

Mit dem Sieg ist BSR 3 jenseits von Gut und Böse und kann alles auf sich zukommen lassen.

C1 SV Senat 4 3,0 : 3,0 SG TT/Wiheil 5

403	Kiesewetter	½ : ½	Bindewald	503
405	Mühlfellner	+ : -	Fuchs	504
407	Heß	½ : ½	Theilig	506
410	Warnest	0 : 1	Kruse	507
411	Richter	0 : 1	Mersmann	508
412	Römer	1 : 0	Henning	510

Ein wichtiger Punkt für Senat 4 gegen den Abstieg. Die nächste Runde wird sehr entscheidend für Senat sein. Das Bleiben in dieser Klasse oder der Abstieg.

Hat Wiheil 5 die Aufstiegchance verpasst? Theoretisch ist alles noch möglich. Aber wie sieht es in Wirklichkeit aus?

C2, 7. Runde

SV Senat 5	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 3
Vattenfall 1	4,5 : 1,5	Bayer-Schering 2
SC EPA 1	2,5 : 3,5	Rolls Royce 1
Deutsche Telekom 2	2,5 : 3,5	SV Justitia 1
BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SG TT/WiHeil 4

C2, Vorschau 8. Runde

Di 01.04.	18.30	BVG Helmholtz 3	:	SG TT/WiHeil 4
Mo 31.03.	17.30	SV Justitia 1	:	BA Tempelhof 3
Mi 02.04.	18.30	Rolls Royce 1	:	Deutsche Telekom 2
Di 01.04.	18.00	Bayer-Schering 2	:	SC EPA 1
Do 03.04.	18.00	SV Senat 5	:	Vattenfall 1

C - 2 Saison 2007/08

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 3	14	26,5 : 15,5	7	4	2	1
2	SG TT/Wiheil 4 (N)	12	21,0 : 21,0	7	3	3	1
3	BA Tempelhof 3	11	23,0 : 19,0	7	3	2	2
4	Rolls Royce 1 (A)	11	21,5 : 20,5	7	3	2	2
5	SG Bayer-Schering 2	10	22,5 : 19,5	7	3	1	3
6	SV Justitia 1 (A)	10	19,5 : 22,5	7	3	1	3
7	Vattenfall 1	9	22,5 : 19,5	7	3	0	4
8	SV Senat 5	9	19,5 : 22,5	7	3	0	4
9	SC EPA 1	7	17,5 : 24,5	7	2	1	4
10	Deutsche Telekom 2	6	16,5 : 25,5	7	2	0	5

C2	SV Senat 5	1,5 : 4,5	BVG Helmholtz 3	
502	Bandsom	0 : 1	Radke	302
503	Lommatzsch-Röpke	½ : ½	Ficass	304
505	Hain	0 : 1	Mildenberger	306
506	Kohls	0 : 1	Lengowski	307
507	Haibach	0 : 1	Kühnlenz	308
508	Dilschmann	1 : 0	Töpfer	309

Trotz der guten Leistung von SF. Lommatzsch-Röpke verliert Senat hoch gegen die beste Mannschaft in dieser Staffel BVG Helmholtz 3. Senat könnte vielleicht in der Endrunde gegen EPA sein Heil suchen.

C2	Vattenfall 1	4,5 : 1,5	SG Bayer-Schering 2	
101	Radtke	0 : 1	Hamann	201
102	von Jutrenka	1 : 0	Richter	203
103	Kornprobst	1 : 0	Klein	204
104	Sternberg	1 : 0	Gohlke	205
105	Knispel	1 : 0	Darga	208
106	Rochler	½ : ½	Abraham	209

Vattenfall 1 müsste sich eigentlich in der C- Klasse viel wohler fühlen als damals in der A und später in der B-Klasse. Man hat die Abstiegsorgen nicht. Mal gewinnt man und mal klappt es nicht ganz damit.

C2	SC EPA 1	2,5 : 3,5	Rolls Royce 1	
101	Kalabic	+ : -	Merz	101
102	Segeberg	0 : 1	Bock	102
103	Kontopodis	1 : 0	Woeller	105
105	Calamar	0 : 1	Paris	106
110	Spettel	0 : 1	Woeller	108
113	Polzer	½ : ½	Fruhner	110

Eine sehr starke Leistung von SF: Polzer. Sie reicht aber nicht aus um das ganze Spiel zu entscheiden. EPA braucht unbedingt Erfolge um die Klasse zu erhalten.

C2	Dt. Telekom 2	2,5 : 3,5	SV Justitia 1	
202	Fischer	0 : 1	Spiewok	102
203	Kleinwächter	1 : 0	Lange	103
204	Kathe	0 : 1	Gerigk	104
205	Norris	1 : 0	Jasper	105
206	Hewig	0 : 1	Timm	110
207	Templin	½ : ½	Lißner	111

Diesmal ist es der SF. Templin, der eine gute Leistung erbringt. Diese reicht aber nicht aus, weil auf der anderen Seite der SF: Gerigk dies sogar besser nachahmt und für drei Punkte sorgt.

C2	BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 4	
301	Thomas	½ : ½	Großmann	401
302	Muders	1 : 0	Heimes	404
303	Körting	1 : 0	Kaczmarek	405
305	Lehmann	½ : ½	Günther	406
306	Krenz	0 : 1	Knopf	501
309	Wolf	0 : 1	Baumeister	505

Das Restprogramm von Telekom ist nicht gerade leicht, aber die Hoffnung stirbt bekanntlich zu letzt.

Zwei gleich starke Mannschaften begegnen sich und trennen sich sehr friedlich von einander. Dieses Resultat hält die Aufstiegsfrage noch offen.

In dieser Staffel sind viele, die aufsteigen können und auch wiederum viele die absteigen können. Wird die nächste Runde für Klarheit sorgen?

D, 7. Runde

SG TT/WiHeil 6	6,0 : 0,0	Gardez Robe 2
BVG Helmholtz 4	0,0 : 4,0	DB/BSW 3
Vattenfall 2 - 4er	0,5 : 3,5	SK Gillette 6
Stern 66-2 - 4er	0,0 : 4,0	SV Osrarn 3
SV Senat 6	5,0 : 1,0	SG TT/WiHeil 7

D, Vorschau 8. Runde

Mi 02.04. 17.30	Gardez Robe 2	:	SG TT/WiHeil 7
Di 01.04. 18.00	SV Osrarn 3	:	SV Senat 6
Mi 02.04. 19.00	SK Gillette 6	:	Stern 66-2 - 4er
Mi 02.04. 17.30	DB/BSW 3	:	Vattenfall 2 - 4er
Mi 02.04. 19.00	SG TT/WiHeil 6	:	BVG Helmholtz 4

D Saison 2007/08

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 6	19	34,0 : 6,0	7	6	1	0
2	SV Osrarn 3 (N)	19	24,5 : 11,5	7	6	1	0
3	SK Gillette 6	15	25,0 : 12,0	7	5	0	2
4	DB/BSW 3	10	21,5 : 18,5	7	3	1	3
5	SV Senat 6	8	15,5 : 20,5	7	2	2	3
6	SG TT/Wiheil 7 (N)	8	12,5 : 23,5	7	2	2	3
7	BVG Helmholtz 4er 4 (N)	8	10,5 : 17,5	7	2	2	3
8	Vattenfall 4er 2 (N)	6	13,0 : 15,0	7	2	0	5
9	Gardez Robe 2	5	11,5 : 25,5	7	1	2	4
10	Stern 66 4er 2	1	5,0 : 23,0	7	0	1	6

D SG TT/Wiheil 6 6,0 : 0,0 Gardez Robe 2

601	Zöllner	+ : -	Steiner	202
602	Weinrich	0 : 1	Hein	203
603	Semme	1 : 0	Eckert	206
605	Ulbrich	0 : 1	von Hase	207
606	Aposporidis	½ : ½	Schmialek	208
707	Zöllner	+ : -	Erckens	209

TT/W 6 ließ sich auch von den Richtern nicht aufhalten – aber hätte das Jemand ernsthaft erwartet? Durch den Besetzungsfehler an Brett 1 wird aus dem kanppen3,5:2,5 zwar ein 6:0, aber grundsätzlich ändert das nicht viel

D BVG Helmh. 4er 4 0,0 : 4,0 DB/BSW 3

402	Bauer	0 : 1	Bluhm	302
404	Hermann	- : +	Dittrich	305
406	Purmann	0 : 1	Helmrich	308
410	Prüsmann	0 : 1	Meyer-Roll	309

Die BVG wird von der Bahn überfahren. Allerdings kommt dieser Sieg etwas zu spät, um noch im Aufstiegsgeschäft mitmischen zu können. Trotz der Schlappe ist BVG4 immer noch das bester Vierer-Team.

D Vattenfall 4er 2 0,5 : 3,5 SK Gillette 6

202	Fieck	0 : 1	Sayder	601
203	Dobinski	0 : 1	Demnitz	602
204	Goldberg	½ : ½	Berlin	607
207	Ruthenberg	0 : 1	Jansel	614

Genauso klar gewinnt Gillette 6 bei Vattenfall 2. Aber auch für Gillette sind die beiden Aufstiegsplätze in weite, unerreichbare Ferne gerückt.

D Stern 66 4er 2 0,0 : 4,0 SV Osrarn 3

205	Pieperhoff	0 : 1	Reitenbach	301
206	Govindarajalu	0 : 1	Nehls	302
207	Lucke	0 : 1	Schimmel	304
210	Schönfeld	0 : 1	Dr. Benten	305

Stern 2 hatte gegen Osrarn nichts zu melden und mußte die dritte „Zu Null“-Niederlage der Saison hinnehmen. Auch in den letzten beiden Runden wird es für Stern schwer, denn da trifft man auf die Teams, die auf Platz 3 und 4 der Tabelle stehen.

D SV Senat 6 5,0 : 1,0 SG TT/Wiheil 7

603	Rücker	½ : ½	Berg	701
604	Schulze	+ : -	Preis	702
606	Dietze	+ : -	Tausch	703
608	Tschirschwitz	½ : ½	Wust	704
610	Flögel	+ : -	Hesse	705
613	Michaelis	1 : 0	Utsch	706

TT/W 7 konnte nur eine halbe Mannschaft gen Süden schicken und dementsprechend traurig fiel das Resultat aus. Aufgrunddessen tauschten beide Teams die Tabellenplätze, aber das kann sich nach der nächsten Runde schon wieder ändern, denn während TT/WiHeil 7 zu Gardez Robe 2 reist, bekommt es der Senat mit Osrarn zu tun.

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2007 / 2008
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 8. Runde (12.03.2008)

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	9.	Allgaier, Erik	(6)	-	5.	Hohn, August	(5½)	1 - 0	
2	1.	Prudlo, Simon	(6)	-	4.	Hildebrand, Gerald	(5½)	1 - 0	
3	12.	Strehlow, Horst	(5)	-	6.	Artukovic, Adis	(5½)	-	(H)
4	22.	Vollbrecht, Lars	(5½)	-	18.	Fiedler, Wolfgang	(5)	½ - ½	
5	3.	Jonas, Bernhard	(5)	-	19.	Korell, Klaus-Peter	(4½)	1 - 0	
6	10.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(5)	-	20.	Baranowsky, Peter	(5)	½ - ½	
7	31.	Göhringer, Werner	(5)	-	16.	Rabaev, Solomon	(5)	0 - 1	
8	17.	Hankow, Bert-Jürgen	(5)	-	21.	Müller, Stefan	(5)	½ - ½	
9	34.	Bockelmann, Rolf	(4½)	-	7.	Weiten, Christoph	(4½)	0 - 1	
10	35.	Lohse, Steffen	(4½)	-	14.	Meijer, Menno	(4½)	1 - 0	
11	37.	Lewandowski, Sylweste	(4½)	-	15.	Roth, Joachim	(4½)	1 - 0	
12	38.	Müller, Elmar	(4½)	-	26.	Barnack, Gerd	(4½)	0 - 1	
13	2.	Lüders, Gerhard	(4)	-	48.	Abdullaew, Firdowci	(4½)	1 - 0	
14	45.	Kleinwächter, Manfred	(4)	-	11.	Kasper, Roland	(4)	0 - 1	
15	51.	Fischer, Elmar	(4)	-	28.	Herrmann, Eberhard	(4)	1 - 0	
16	29.	Brüning, Wolfgang	(4)	-	50.	Frahm, Werner	(4)	½ - ½	
17	55.	Ansin, Frederic	(4)	-	32.	Segeber, Tomas	(4)	0 - 1	
18	41.	Piotrowski, Roger	(4)	-	63.	Mersmann, Till	(4)	1 - 0	
19	44.	Kretzschmar, Jan	(4)	-	90.	Abraham, Helmut	(4)	-	(H)
20	85.	Schöppe, Christian	(4)	-	40.	Harwardt, Michael	(3½)	1 - 0	
21	23.	Zöllner, Rainer	(3½)	-	57.	Theilig, Dr. Reinhard	(3½)	½ - ½	
22	25.	Gilijamse, Joop	(3½)	-	60.	Geiss, Alfred	(3½)	- - +	
23	53.	Kathe, Michael	(3½)	-	36.	Weinrich, Karl-Heinz	(3½)	½ - ½	
24	69.	Alves, Christopher	(3½)	-	39.	Riess, Bernhard	(3½)	1 - 0	
25	42.	Ollek, Karl-Heinz	(3½)	-	73.	Koep-Kerstin, Werner	(3½)	1 - 0	
26	58.	Barnekow, Peter	(3½)	-	43.	Lösche, Wilfried	(3½)	1 - 0	
27	74.	Keshvari, Nima	(3½)	-	49.	Berg, Gerd	(3½)	0 - 1	
28	52.	Mildenberger, Hans	(3½)	-	88.	Tausch, Dirk	(3½)	1 - 0	
29	76.	Tsavidaridis, Nikolaos	(3½)	-	33.	Quast, Michael	(3)	0 - 1	
30	46.	Thies, Andreas	(3)	-	71.	Fruhner, Manfred	(3)	0 - 1	
31	47.	Norris, Ray	(3)	-	72.	Pannek, Hans-Joachim	(3)	1 - 0	
32	54.	Paris, Gerhard	(3)	-	77.	Jagodzinski, Michael	(2½)	- - +	
33	80.	Safai-Nia, Abdollah	(3)	-	61.	Seeger, Thomas	(3)	0 - 1	
34	64.	Rolf, Ivo Arne	(2)	-	75.	Klemm, Manfred	(3)	1 - 0	
35	92.	Grimm, Ulrich	(3)	-	66.	Rochler, Horst	(3)	0 - 1	
36	96.	Kemnitz, Wolfgang	(2½)	-	30.	Meseck, Klaus	(2½)	0 - 1	
37	93.	Calamar, George	(2½)	-	67.	Winkler, Jörg	(2½)	0 - 1	
38	68.	Hein, Wolfgang	(2½)	-	79.	Muhammadsade, Tseih	(2½)	1 - 0	
39	83.	Mühlwinkel, Rüdiger	(2½)	-	89.	Markowski, Gerhard	(1½)	½ - ½	
40	84.	von Schöning, Ulrich	(2½)	-	94.	Tschirschwitz, Stephan	(2½)	½ - ½	
41	82.	Groß, Horst	(2)	-	62.	Böttger, Bernd	(2)	1 - 0	
42	86.	Samman, Zaidoun	(1½)	-	65.	Pöhle, Uwe	(2)	½ - ½	
43	95.	Bremer, Helmut	(2)	-	70.	Schröter, Dr. Jürgen	(2)	-	(H)
44	91.	Kiechle, Friedrich	(1½)	-	78.	Linkermann, Walter	(2)	0 - 1	
45	87.	Irmeler, Norbert	(1½)	-	81.	Jorcke, Wolfgang	(1½)	0 - 1	

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2007 / 2008
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 8. Runde (12.03.2008)

Rang	Teilnehmer	TWZ	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Prudlo, Simon	2269	8	6	2	0	7	36½	257
2.	Allgaier, Erik	1955	8	6	2	0	7	34	247
3.	Jonas, Bernhard	2105	8	5	2	1	6	34	231
4.	Rabaev, Solomon	1870	8	5	2	1	6	33½	235½
5.	Vollbrecht, Lars	1820	8	5	2	1	6	33	232
6.	Hohn, August	1999	8	4	3	1	5½	38½	235½
7.	Hildebrand, Gerald	2082	8	4	3	1	5½	37	234
8.	Fiedler, Wolfgang	1860	8	4	3	1	5½	36	227½
9.	Artukovic, Adis	1989	7	5	1	1	5½	36	219½
10.	Weiten, Christoph	1989	8	5	1	2	5½	34	228
11.	Baranowsky, Peter	1829	8	4	3	1	5½	33½	221
12.	Müller, Stefan	1824	8	3	5	0	5½	32½	223½
13.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1947	8	3	5	0	5½	32	236½
14.	Barnack, Gerd	1782	8	5	1	2	5½	31	216½
15.	Lewandowski, Sylwester	1712	8	4	3	1	5½	30½	234
16.	Hankow, Bert-Jürgen	1865	8	3	5	0	5½	28	228½
17.	Lohse, Steffen	1714	8	5	1	2	5½	28	205
18.	Segeber, Tomas	1725	8	4	2	2	5	38	225
19.	Strehlow, Horst	1936	7	4	2	1	5	35	226½
20.	Lüders, Gerhard	2132	8	4	2	2	5	35	220
21.	Kasper, Roland	1938	8	5	0	3	5	33	208½
22.	Piotrowski, Roger	1669	8	5	0	3	5	31	233½
23.	Göhringer, Werner	1726	8	5	0	3	5	30½	222
24.	Fischer, Elmar	1567	8	5	0	3	5	29½	215
25.	Schöppe, Christian	1409	8	5	0	3	5	26½	207
26.	Korell, Klaus-Peter	1859	8	3	3	2	4½	35½	230
27.	Roth, Joachim	1874	8	3	3	2	4½	35	221
28.	Brüning, Wolfgang	1758	8	4	1	3	4½	32	226½
29.	Müller, Elmar	1710	8	4	1	3	4½	32	214½
30.	Frahm, Werner	1571	8	4	1	3	4½	32	210½
31.	Bockelmann, Rolf	1717	8	4	1	3	4½	31½	231
32.	Meijer, Menno	1900	8	4	1	3	4½	31½	203½
33.	Abdullaew, Firdowci	1608	8	4	1	3	4½	31	218½
34.	Ollek, Karl-Heinz	1640	8	3	3	2	4½	30	215½
35.	Mildenberger, Hans	1564	8	4	1	3	4½	28½	214
36.	Berg, Gerd	1596	8	4	1	3	4½	28½	196½
37.	Alves, Christopher	1500	8	4	1	3	4½	26½	211½
38.	Barnekow, Peter	1541	8	4	1	3	4½	26½	206½
39.	Geiss, Alfred	1536	8	4	1	3	4½	26½	197½
40.	Herrmann, Eberhard	1767	8	4	0	4	4	36½	217
41.	Mersmann, Till	1520	8	3	2	3	4	33½	223
42.	Kathe, Michael	1564	8	2	4	2	4	33½	217
43.	Zöllner, Rainer	1814	8	2	4	2	4	32	226
44.	Abraham, Helmut	1374	7	3	2	2	4	31½	213
45.	Kleinwächter, Manfred	1619	8	3	2	3	4	31	222
46.	Quast, Michael	1718	8	3	2	3	4	31	199
47.	Theilig, Dr. Reinhard	1543	8	3	2	3	4	30½	216½
48.	Weinrich, Karl-Heinz	1714	8	3	2	3	4	29	209
49.	Ansin, Frederic	1562	8	3	2	3	4	28	213
50.	Fruhner, Manfred	1489	8	3	2	3	4	27½	208
51.	Seeger, Thomas	1523	8	2	4	2	4	27½	204½
52.	Norris, Ray	1611	8	4	0	4	4	26	212
53.	Rochler, Horst	1505	8	3	2	3	4	25½	193
54.	Kretzschmar, Jan	1629	7	3	2	2	4	23½	192½

55.	Lösche, Wilfried	1636	8	2	3	3	3½	32½	205
56.	Riess, Bernhard	1693	8	3	1	4	3½	32	206
57.	Harwardt, Michael	1688	8	3	1	4	3½	32	198
58.	Keshvari, Nima	1454	8	2	3	3	3½	28½	217
59.	Meseck, Klaus	1739	8	2	3	3	3½	27½	194
60.	Winkler, Jörg	1500	8	3	1	4	3½	27	207½
61.	Tsavdaridis, Nikolaos	1450	8	3	1	4	3½	26	206½
62.	Tausch, Dirk	1389	8	3	1	4	3½	26	203½
63.	Hein, Wolfgang	1500	8	3	1	4	3½	25½	208½
64.	Koep-Kerstin, Werner	1470	8	3	1	4	3½	25½	202½
65.	Gilijamse, Joop	1786	8	3	1	4	3½	25½	198½
66.	Jagodzinski, Michael	1444	8	3	1	4	3½	22½	199
67.	Paris, Gerhard	1563	8	2	2	4	3	33	206
68.	Thies, Andreas	1617	8	1	4	3	3	29	211
69.	Rolf, Ivo Arne	1508	8	2	2	4	3	28½	186
70.	Tschirschwitz, Stephan	1277	8	1	4	3	3	27½	195½
71.	von Schöning, Ulrich	1413	8	2	2	4	3	26	200½
72.	Safai-Nia, Abdollah	1424	8	2	2	4	3	26	199
73.	Klemm, Manfred	1452	8	2	2	4	3	26	196
74.	Pannek, Hans-Joachim	1475	8	2	2	4	3	25	192
75.	Mühlwinkel, Rüdiger	1414	8	2	2	4	3	23½	204
76.	Groß, Horst	1419	8	2	2	4	3	23½	194½
77.	Linkermann, Walter	1440	8	3	0	5	3	21½	182½
78.	Grimm, Ulrich	1338	8	3	0	5	3	20	188
79.	Muhammedsade, Tseihun	1436	8	1	3	4	2½	31½	209½
80.	Pöhle, Uwe	1506	8	2	1	5	2½	26½	197
81.	Jorcke, Wolfgang	1421	8	2	1	5	2½	26	205
82.	Calamar, George	1323	8	2	1	5	2½	25½	191½
83.	Kemnitz, Wolfgang	1131	8	2	1	5	2½	25½	189
84.	Böttger, Bernd	1520	8	1	2	5	2	30½	212
85.	Schröter, Dr. Jürgen	1491	7	1	2	4	2	29½	188½
86.	Samman, Zaidoun	1400	8	0	4	4	2	24½	188
87.	Markowski, Gerhard	1379	8	0	4	4	2	24	177
88.	Bremer, Helmut	1277	7	2	0	5	2	19½	165
89.	Irmeler, Norbert	1399	8	1	1	6	1½	26	183
90.	Kiechle, Friedrich	1353	8	1	1	6	1½	25	175½

2. ZIB-Schnellschach-Open 07/08 am 15. März 2008

Das 2. Turnier ging als 6. Turnier in den [Berliner Schnellschach-Grand Prix-Serie 8+1 2007/08](#) ein. Dank der Unterstützung durch SK Gillette mit Spielmaterial waren wir gut gerüstet. Bei sonnigem Frühlingwetter kam ein erstklassiges Feld von Spielern nach Dahlem. Offenbar hatten sich nur wenige Angemeldete durch den BVG-Streik abhalten lassen; denn die S-Bahn brachte auch weit entfernt wohnende Spieler sicher zum Konrad-Zuse-Zentrum (ZIB).

Bis zur Pause nach 4 Runden blieben 2 Spieler ohne Punktverlust: Evgeny Postny und Sebastian Schmidt-Schäffer. Nach der Pause bezwang Sebastian Schmidt-Schäffer Evgeny Postny und verteidigte die Spitzenposition bis zur letzten Runde.

In einem Herzschlagfinale unterlag er dann in der letzten und entscheidenden Runde Heinz Uhl. Bei der Siegerehrung wurde der jüngste Teilnehmer **Leonid Sawlin (TuS Makkabi Berlin)** mit einem Magnetschach für unterwegs belohnt. Mit 2,5 aus 7 hatte er Rang 30 erreicht. Die weiteren Preise:

1. Der Sieger mit 6 aus 7, **Heinz Uhl (SC Weisse Dame)**, entschied sich für Olivenöl und Trüffelmayonnaise.
2. Zweiter mit ebenfalls 6 aus 7, mit identischer Buchholzwertung und nur in der Feinwertung um einen halben Punkt geschlagen wurde **GM Evgeny Postny (SK Präsident RHWK)**. Er wählte Kaffee und Pralinen.
3. Dritter wurde mit 5,5 aus 7 und mit der besten Buchholzwertung **Sebastian Schmidt-Schäffer (SG TT/Wiheil)**. Er griff zu der Flasche Chateau Anglès 2004.
4. Der Beste in der zweiten Hälfte des Teilnehmerfeldes (unter 1815 DWZ), **Detlef Just (SC Zugzwang 95)** kam mit 4 Punkten auf Platz 13 und ging mit einem Band "Schach ohne Scheuklappen" nach Hause.
5. Durch Losentscheid unter allen übrigen Teilnehmern ging eine Dose Entenleberpastete an **Dr. Matthias Kribben (SC Zitadelle Spandau)**.

Allen Preisträgern nochmals Herzlichen Glückwunsch!

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	S	R	V	Punkte	Buchh	SoBe
1.	Uhl,Heinz	2000	SC Weisse Dame	6	0	1	6.0	31.0	26.00
2.	Postny,Evgeny	2635	SK Präsident	6	0	1	6.0	31.0	25.50
3.	Schmidt-Schäffer, S.	2428	SG TT/Wiheil	5	1	1	5.5	36.5	27.75
4.	Thiede,Lars	2365	BA Tempelhof	5	1	1	5.5	30.5	21.75
5.	Gruzmann,Boris	2173	SK Präsident	5	0	2	5.0	30.0	19.50
6.	Allgaier,Erik	2005	BVG Helmholtz	5	0	2	5.0	29.5	18.00
7.	Sawlin,Michail	2071	TuS Makkabi	5	0	2	5.0	27.0	15.50
8.	Gebigke,Martin	2080	SK Präsident	5	0	2	5.0	26.5	15.00
9.	Schmidt,Carsten	2084	SV Osram	3	2	2	4.0	31.0	15.50
10.	Hintze,Peter	2146	SK Gillette	4	0	3	4.0	29.5	14.00

Hallo BSG-ler, liebe Schachfreunde!

Am Freitag, den 7. März 2008 fand die diesjährige JHV des FV Schach statt.

Da der langjährige 1. Vorsitzende, Hartmut Mahlkow, nicht mehr kandidierte, wurde unter anderem auch eine Neuwahl des 1. Vorsitzenden notwendig. Im Vorfeld wurde mir seitens des Vorstandes in einem Gespräch angeboten, das Amt des 1. Vorsitzenden zu übernehmen. Nach kurzer Bedenkzeit entschloss ich mich, dieser Bitte nach zu kommen. Ich empfinde es als Ehre, in einem Team mitarbeiten zu dürfen, welches ich schon immer in jeglicher Beziehung als absolut super erlebt habe. Bei der JHV stellte ich mich dann zur Wahl und wurde auch mit überwältigender Mehrheit zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt.

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle möchte ich meinem Vorgänger Hartmut Mahlkow meine Bewunderung und meinen Dank sagen zu der aufopfernden Leistung, die er jahrelang in den verschiedenen Ämtern ehrenamtlich für das Schachspiel und die Schachspieler erbracht hat. Ihm ist zu Recht auf gleicher Versammlung einstimmig die Ehrenmitgliedschaft im FV Schach zugesprochen worden.

Herzlichen Dank!

Da die Mehrzahl der Mitglieder nicht anwesend war, möchte ich mich auf der Website kurz vorstellen.

Mein Name ist Rainer Zöllner. Ich komme aus der BSG TT/WiHeil. Angefangen mit dem Schachspiel im Betriebssport bin ich bei der BSG Bund. Trotz meines Ausscheidens dort pflege ich überaus gute Beziehungen zum Vorsitzenden und den mir bekannten Schach- und damaligen Mannschaftsfreunden. Wegen der Neugründung einer BSG TaxiTeam bin ich aus der BSG Bund ausgeschieden. Mit der damaligen, nicht mehr existenzfähigen WiHeil, - übrigens einer traditionsreichen und überaus erfolgreichen BSG - zusammen, bauten wir aus dem Stand auf allen Ebenen sportlich und auch vereinsmäßig eine überaus erfolgreiche BSG auf, die wir TaxiTeam/WiHeil nannten. Wir haben viele neue Mitglieder gewinnen können. Für eine Saison schrieb die TT/WiHeil Verbandsgeschichte, ein Saisonmärchen.

Dies war wohl der Grund, dass seitens der Funktionsträger der FV Schach auf mich ein Auge geworfen wurde.

Ich hoffe, den Wünschen und Erwartungen entsprechen zu können. Ich bitte dabei alle Funktionsträger in den BSGen um Unterstützung jedes Schachspielers und auch für den neuen Vorstand. Ich bin Neuling auf dem Gebiet und in der Position, muss lernen und bin dankbar für jede Unterstützung.

Als langjähriges Mitglied im SC Kreuzberg, ohne Funktion, werde ich auch weiterhin als Spieler teilnehmen, ebenso regelmäßig an den Turnieren des BSV. Daraus ist zu ersehen, dass ich mich dem BSV, seinem Vorsitzenden und dem Vorstand und allen Tätigen durchaus verbunden fühle. Ich bewundere ihren Einsatz für das Schachspiel.

Als Vorsitzender des FV Schach glaube ich, dass unsere Tätigkeit und unser Bestehen historisch und auch gegenwärtig legitim ist. Wir bekommen mit Sicherheit mehr Mitglieder und Schachspieler ans Brett als nur mit einem Verband.

Zum Funktionärswesen erlaube ich mir ein paar Worte.

Bis vor kurzem war ich nur Schachspieler, rümpfte eher die Nase über Funktionsträger und Bürokraten in Verbänden.

Jetzt bin ich selbst ein gewählter Funktionsträger. Ich habe aus meiner Beobachtung des Teams, mit dem ich jetzt zusammenarbeiten werde, die Gewissheit erhalten, dass dieses Team eben nicht in mein Vorurteil von Bürokraten allgemein hineinpasst. Ich werde auch darauf achten, dass die Verwaltung und Organisation kein Selbstzweck werden. Organisation und Verwaltung müssen sich

dem unterordnen, wofür sie da sind - die Kultivierung, Pflege und Entwicklung des Schachspiels und der Vereine.

Aus menschlichen Gemeinschaften ist die Konkurrenz nicht weg zu denken. Der Streit, der Wettstreit, der Kampf ist auch beim Schachspiel ein Wesensmerkmal. Hierfür werden Turniere ausgerichtet, um die Besten dann zu ehren. Um den Wettstreit mit gleichen Bedingungen für jeden Einzelnen und jede Mannschaft zu organisieren, braucht es Regeln, die allen das gleiche Maß auferlegen. In diesem Rahmen sind die Aufgaben der Funktionsträger zu sehen. Sie arbeiten alle viel, unentgeltlich, ehrenamtlich mit großem Engagement. Dafür benötigen sie die Mitarbeit und Unterstützung von allen aus den Betriebssportgruppen.

Sicherlich kann Schach an vielen anderen Stellen gespielt werden, im Internet, im Cafe oder auch im privaten Kreis. Ich glaube aber, dass nur im Verein eine Kultivierung und Pflege des königlichen Spiels möglich ist, die anderswo so nicht zu erreichen ist. In angenehmer menschlicher Atmosphäre die Kunst des Schachspiels zu pflegen und allseits zu entwickeln, dafür will ich mich als neuer 1. Vorsitzender einsetzen.

Vielen Dank für Euer Vertrauen

Mit freundlichem Gruß

Rainer Zöllner
1. Vorsitzender
FV Schach e.V. im BSV Berlin-Brandenburg e. V.



Der neugewählte Vorstand der FV Schach e.V.
v.l.n.r. Wolfgang Wendt (Schriftführer), Bernhard Riess (Spielleiter), Uwe Pöhle (stellv. Spielleiter), Rainer Zöllner (1. Vorsitzender), Bert-Jürgen Hankow (2. Vorsitzender), Dr. Klaus-Jürgen Siewert (Schatzmeister).